



Die Mitglieder der A-cappella-Gruppe SingSing bei ihrem Konzert in Spiesen.

Foto: Carolin Grell

## Von Hair bis Rammstein

**A-cappella-Formation SingSing begeisterte das Spieser Publikum**

**Mit ihrer gelungenen Mischung aus bekannten Musical-Melodien und populären Hits hatte die A-cappella-Gruppe SingSing die Zuhörerschaft bei ihrem Konzert im Rathaus Spiesen voll im Griff.**

Von SZ-Mitarbeiterin  
Carolin Grell

**Spiesen.** „SingSing singt Ding Ding Dong“ – aber nicht nur, denn mit einem überaus abwechslungsreichen Programm gastierte die über die Grenzen

des Saarlandes bekannte A-cappella-Formation SingSing am vergangenen Sonntag im Sitzungssaal des Spieser Rathauses. Mit ihrem Programm „Liebe und andere Delikatessen“ entführten sie die Zuhörer in eine Welt der Emotionen.

„Ding Ding Dong“ vom schwedischen Popsänger Günther und den Sunshine Girls war nur einer der zahlreichen Popsongs, die im fast zweistündigen Konzertprogramm für gute Laune sorgten. Melancholische und fröhliche Stücke ga-

ben sich unter der musikalischen Leitung von Jürgen Käfer in einem bunten Liederreigen die Hand und sorgten für tolle Unterhaltung. Und eins gleich vorweg, ein Klavier oder gar ein ganzes Orchester vermissen die Zuhörer sicherlich nicht, denn hier gastierten echte Profis in Sachen A-cappella-Musik.

Mit viel Rhythmus, aber auch mit großer stimmlicher Qualität überzeugten die fünf Damen und drei Herren ihre eingefleischten Fans, gewannen viele neue hinzu. Bereits die Eröff-

nung mit „Aquarius“ aus dem Musical Hair war vielversprechend. Klassische A-cappella-Stücke fehlten ebenso wenig wie eine überaus gelungene Interpretation eines Rammstein-Songs. Die unbändige Freude am A-cappella-Singen springt schnell auf das Publikum über. Dafür sorgen zum einen der harmonische Chorgesang, zum anderen die solistischen Leistungen eines jeden der acht Mitglieder. Besonders begeisterte Sabine König mit ihrer glasklaren kraftvollen Stimme.

Viel Applaus gab es auch für Edgar Weiß, ebenso wie König Gründungsmitglied und in seinen Soli überzeugend. Beeindruckend sicherlich auch die Höchstleistung, die allen Chormitgliedern abverlangt wird, denn Pausen gibt es keine – wer keine Textpassage singt, ist verantwortlich für die passende Melodie und den perfekten Rhythmus. Am Ende gab es viel Beifall, auch von Spiesens Bürgermeister Reiner Pirrung für ein überaus gelungenes Konzert.